

Zusammenfassung: Elternabend zur Erstkommunionvorbereitung

Begrüßung und Vorstellung:

Joakim Bull und Franziska Kroh sind als hauptamtliche Seelsorgende aus dem Pastoralteam für die Erstkommunionvorbereitung verantwortlich. Darüber hinaus gibt es noch ein großes Team Ehrenamtlich Engagierter

Was ist die Kinderkirche?

Klein Anfahren: Kirchen werden nicht für Kinder gebaut, sondern für Erwachsene. Wir sind der Meinung: Kinder dürfen ihre Spiritualität und ihren Glauben ausdrücken und das tun sie auf eine andere Art und Weise als Erwachsene das tun. Deshalb stellen wir uns mit dem Konzept der Kinderkirche immer die Frage: „Wie muss Kirche aussehen und wirken, damit Kinder und ihre Spiritualität angesprochen werden? Sie diese ausdrücken und verschiedene Formen ausprobieren können?“

Groß fühlen: Wir sprechen die Kinder mit allen Sinnen an. Jedes Gefühl darf hier einen Platz haben und christlich gedeutet und begleitet werden. Freude, Hoffnung, Trauer und Angst. Unsere Botschaft: „Wir nehmen dich ernst.“

Zusammen wachsen: Wir geben Anstöße und Impulse. Nicht alles passt zu jedem. Aber wir nehmen die Unterschiedlichkeit gerne an. So wie Kinder hier Erfahrungen sammeln und im christlichen Glauben wachsen, verstehen wir uns auch als Projekt Kinderkirche: Nicht alles funktioniert immer aber wir lernen dazu und möchten gemeinsam wertvolle Ergebnisse erzielen. Dafür brauchen wir Sie

Was ist ein Sakrament?

- Erstkommunionvorbereitung bedeutet einen Weg zu gehen, den wir alle gemeinsam gehen
- Jedes Leben ist ein Weg, jedes Leben und jeder Weg ist einzigartig, individuell und wertvoll, es gibt die Höhen und Tiefen, den Alltag und die besonderen Momente, Erlebnisse und Begegnungen, die einmalig sind, die jedem Lebensweg die ganz persönliche Note verleihen
- Bei jeder Einzigartigkeit: alle Lebenswege haben aber auch etwas gemeinsam: es gibt einen Anfang und ein Ende, besondere Ereignisse im Leben, die wir alle teilen: Geburt und Beerdigung, Kita, 1. Schultag, weiterführende Schule, der 18. Geburtstag, Ausbildung/Studium/Beruf/Sabbatical, FSJ/BFD/Au pair, Freundschaften, Partnerschaften, 1. Eigene Wohnung, Hausbau, Hochzeit, Geburt von Kindern – es sind besondere Momente im Leben, wovon viele wir alle einmal erleben, wenn auch mit der jeweiligen Individualität, und so nebenbei der ganz normale Alltag – Knotenpunkte im Leben, Momente, in denen das Leben und die menschliche Existenz ganz besonders angefragt wird
- Es gibt dabei auch noch religiöse, spirituelle Knotenpunkte, die Sakramente: Taufe, Erstkommunion, Beichte, Firmung, Ehe, Weihe, Krankensalbung. Einige dürfen wir auch mehrmals, immer wieder empfangen

- Gott fädelt seinen roten Faden, seine Wegbegleitung in unsere Leben hinzu – bei diesen besonderen Knotenpunkten, die wir in der Kirche Sakramente nennen, bringt er sich ganz besonders ins Spiel - > unser Leben verbindet sich mit seiner großen Liebe
- Es bedeutet nicht automatisch, dass Gott nur zu besonderen Anlässen an unserem Leben teil hat, nein, im Gegenteil: Gott geht jeden unserer Wege mit, durch alle Hochs und Tiefs des Lebens, durch Zeiten, wo die Verbindung zu Gott trägt, Halt gibt, einfach scheint und genauso auch, wenn die Bindung zu Gott mal lockerer wird oder verloren geht, wo wir Fragen, Zweifel und Enttäuschungen haben, wo sich Glaube mehr als eine Bürde als eine Bereicherung anfühlt
- Doch zu besonderen Anlässen im Leben, da schenkt er sich ganz besonders uns hin, er will unseren Gott-Mensch-Beziehung eine Vertiefung, eine Stärkung geben: An Knotenpunkten unseres Lebens, da gibt es uns eine ganz besondere Zusage: Gott will das Gute für jeden einzelnen, für Gott ist jede einzelne Person ein geliebtes Kind, gut genug und unabhängig von Aussehen, Leistung, Herkunft, völlig egal: Gott nimmt jeden Menschen an, so wie er/sie ist und will mit diesem Menschen in Beziehung treten und die Sakramente sind eine Möglichkeit, dass jede Person, ganz persönlich seine/ihre Beziehung zu Gott stärken lassen kann
- Sie haben in ihrem Leben schon verschiedene Sakramente gefeiert, auch ihre Kinder haben mit der Taufe bereits einen dieser besonderen Knotenpunkte erlebt
- Mit der Erstkommunion kommt nun ein weiterer dazu, der die Liebe Gottes nochmal ganz besonders verdeutlicht: Kommunion hat mit Eucharistie zu tun: Wir erinnern uns ans letzte Abendmahl, an Brot und Wein, unsere Urzeichen unseres Glaubens, wie Jesus sich selbst für uns alle geschenkt hat, dafür sind wir dankbar, das bringen wir bei jeder Feier der Eucharistie zu Ausdruck, die Erstkommunion ist der Beginn, von dort an, dürfen tagtäglich in diese besondere Begegnung mit Jesus Christus kommen
- Damit wir, damit die Kinder es verstehen lernen, dem Geheimnis dieses Geschenkes auf die Spur kommen, starten wir die Erstkommunionvorbereitung als ein Weg
- Sie kennen Wege: Wege sind mal kurz, mal lang, mal gerade, mal kurvig, manchmal leicht und manchmal schwerfällig, da tut es gut, wenn man die Wege nicht alleine geht: den Weg zur Erstkommunion, zu diesem Knotenpunkt, der ein weiterer Schritt im Leben ist, den gehen wir alle gemeinsam: wir als Gemeinde, als Gemeinschaft und Kirche, mit Engagierten mit ihren Kindern und mit ihnen als Familie und sie selbst als Familie mit ihren Kindern, um gemeinsam, diesen Knotenpunkt zu feiern und das Geheimnis der Liebe Gottes zu verstehen

Gestaltung Erstkommunionvorbereitung mit unseren 3 Säulen

Aktionstage:

Fokus auf Erleben:

- Getauft und Geliebt: Was bedeutet es für mich, dass ich getauft bin?
- Gemeinschaft am Tisch: Was feiern wir bei der Erstkommunion?
- Ziele: Kinder lernen sich als große Gruppe und als Gemeinschaft kennen. Sie erfahren die Kernbotschaften, die hinter den Sakramenten stehen

Gottesdienste:

Ziel: Einüben in Rituale und Grundgebete, bewusstes Erleben des Kirchenjahres und gottesdienstlicher Kultur. Das muss nicht nur in der Kinderkirche sein. Es ist auch wertvoll unterschiedliche gottesdienstliche Erfahrungen zu sammeln, zum Beispiel auch in klassischen Gottesdienstformaten

Projekte:

- Sternsingeraktion: Zum Christsein gehört es dazu sich für die Armen, Schwachen, Ausgegrenzten einzusetzen
- Kreuze schmieden
- Bibelabenteuer in der Kinderkirche
- Funkenflug: Monatliches Angebot für Erwachsene um über den Glauben ins Gespräch zu kommen
- Angebote im Kirchenjahr
- Elterninitiativen: Sie möchten sich als Gruppe regelmäßiger Treffen und benötigen für die Planung Unterstützung? Wir bieten Material, Ideen, Räumlichkeiten an
- Sie möchten sich zuhause näher mit der Thematik beschäftigen? Wir bieten ein Mitmachbuch und die Briefserie „Mission Erstkommunion“ an (In Listen eintragen, jeweils 5 Euro Selbstbeteiligung)

Gestaltung Erstkommunionfeiern

Ziel: eine persönliche, auf die Kinder abgestimmte Erstkommunionfeier, die feierlich, würdig, kindgerecht und dem Eucharistiesakrament angemessen von den Kindern mitgestaltet wird und gemeinsam gefeiert wird

3 Leitprinzipien, der wir bei der Gestaltung der Kommunionfeiern folgen:

1. Persönliche und nahbare Kommunionfeiern: kleine Gruppen mit 15 Kindern, wo die Kinder sich kennen, aus Schule, aber auch aus der Kommunionvorbereitung, sie erfahren Gemeinschaft, aber auch Offenheit für ihre Mitmenschen – Gemeinschaft kann immer erweitert werden.
2. Die Erstkommunion der Kinder steht im Mittelpunkt: Die Erstkommunionfeier ist der Knotenpunkt im Leben der Kinder. Sie dürfen zum ersten Mal den Leib Christi empfangen, sie gehen an diesem Tag einen ganz besonderen Schritt in ihrem Leben, sodass ihre Bedürfnisse im Mittelpunkt stehen. Die Kinder dürfen

entscheiden, wie der Gottesdienst gestaltet wird. Es geht dabei um einen feierlichen und kindgerechten Rahmen, wo deutlich wird, dass die Kinder zum ersten Mal die Eucharistie empfangen

3. Individuelle Vorbereitung: jede Erstkommunionfeier ist eine Eucharistiefeier, die den offiziellen liturgischen Vorgaben entspricht. Lieder und ein inhaltlichen roten Faden durch die Bibelgeschichte, Katechese und Fürbitten bestimmen die Kinder als Gruppe

Vorbereitung der Erstkommunionfeiern

- Kommunionfeiern mit 15 Kindern
- Intensiveres Kennenlernen der Kinder und ihrer Familien einer Gruppe bei Gruppentreffen Anfang 2027
- Kinder wählen einen roten Faden für den Gottesdienst, suchen Lieder aus etc.
- Wir achten gemeinsam darauf, dass die Feier für jeden stimmig ist

Offene Fragerunde

- **Wann werden die Termine mit den Gruppen veröffentlicht?**
 - ➔ Die Auswertung der Wunschzettel erfolgt in den Herbstferien. Wir hoffen Ihnen nach den Herbstferien möglichst zeitnah dann die Zuordnung veröffentlichen zu können.
- **Gibt es regelmäßige Gruppentreffen?**
 - ➔ Es werden keine regelmäßigen Gruppentreffen durch die Pfarrei organisiert. Wenn Sie sich eigenständig als Gruppe treffen möchten, unterstützen wir Sie gerne bei Rückfragen zu Material und stellen Räume zur Verfügung

Optional: Gegen eine Eigenbeteiligung von je 5 Euro können verschiedene Materialien bestellt werden. Bei den Anmeldegesprächen können Sie dazu auch nochmal Fragen stellen und sich für die Materialien anmelden.

- Mitmachheft vom Bonifatiuswerk: Im Heft finden die Kinder kurze Erklärungen zu verschiedenen Themen und je Menge Bastel- sowie Rätselspaß um sich auf die Erstkommunion mit der Familie und auch anderen Kindern vorzubereiten
- Mission Erstkommunion: In zwölf Briefen werden die Kommunionkinder mit auf eine Entdeckungsreise genommen, um dem Glauben und dem Fest der Erstkommunion auf die Spur zu kommen. Dabei werden auch Sie als gesamte Familie miteinbezogen, um sich gemeinsam auf die Erstkommunion vorzubereiten.